

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0514/2007

Auskunft erteilt:

Frau Reinmuth

Ruf:

492 67 48

E-Mail:

Reinmuth@stadt-muenster.de

Datum:

11.07.2007

Betrifft

Rad- und Fusswegeverbindung im Bereich "Im Dahl"

Beratungsfolge

09.08.2007 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Rad- und Fußweges wird gemäß Plan Nr. V 259/1 vom 05.07.2007 zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Ausbau der Wegeflächen Herstellungskosten in Höhe von 40.000 € sowie Folgekosten für Unterhaltung und Pflege von derzeit jährlich 2.700 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Finanz- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
67 1 5 1301 01 4280	ÖG / Rad- und Fußweg Im Dahl VBP 430	2007	40.000	

Insgesamt:	40.000	
------------	--------	--

Begründung:

Das Planungsgebiet befindet sich westlich des Kanals, südlich des Lechtenberger Busches, östlich der Bahnlinie Münster – Hamm und des Bebauungsgebietes Bowenkamp in Hiltrup Nord.

Die Verwaltung ist immer bemüht, möglichst kurze und attraktive Rad- und Fußwegeverbindungen aus den Wohngebieten in Richtung Münster-Innenstadt und in Richtung von Naherholungsgebieten anzubieten.

Der geplante öffentliche Rad- und Fußweg stellt eine attraktive Anbindung von Hilstrup-Nord an den Leinpfad des Dortmund – Ems – Kanals dar, von wo aus man zu Fuß oder mit dem Rad zügig und angenehm Richtung Innenstadt und Richtung Süden gelangen kann.

Die Lage des geplanten Weges ergibt sich aus der vorhandenen Bahnunterführung und des vorhandenen Trampelpfades über den Wall in Richtung Kanal.

Der Planungsbereich wird durch das landschaftliche Umfeld geprägt, was den Reiz der Wegeführung ausmacht.

Planung:

Die Idee der Planung besteht darin, eine landschaftlich reizvolle und kurze Wegeverbindung der Wohngebiete in Hilstrup Richtung Kanal zu schaffen.

Der Weg soll im Bereich der Bahnunterführung an den bereits im Baugebiet Bowenkamp vorhandenen öffentlichen Rad- und Fußweg (Ausbaujahr 2006) angebunden werden.

Von dort verläuft er parallel entlang des vorhandenen, zum Teil von Gehölzen gesäumten Grabens, in Richtung Kanal bis zum Leinpfad, dafür sind noch Abstimmungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine erforderlich.

Es gibt hier heute schon einen frequentierten Trampelpfad über den Wall, der im Zuge des geplanten Wegebauwerks barrierefrei ausgebaut werden soll.

Die Planung sieht vor, dass der Weg 2.50 m breit mit einer wassergebundenen Decke ausgebaut wird, mit links und rechts jeweils 0.50 m Bankette und mit der Option für eine seitlich geführte 1,50 m Reitspur.

Die Wegefläche soll in Richtung Süden durch Eichenspaltpfosten mit Maschendrahtgeflecht zur angrenzenden Weidefläche abgegrenzt werden, um zu verhindern, dass Hunde auf die Weiden gelangen können.

Flächen und Kosten:

Es werden ca. 1.900 m² wassergebundene Wegedecken mit der Option für eine seitlich geführte ca. 1.50 m breite Reitspur hergestellt. Dabei fallen Kosten in Höhe von 40.000 € an.

Baudurchführung:

Im Erstellungszeitraum der Vorlage ergaben sich noch keine abschließenden Ergebnisse des Kampfmittelbeseitigungsdienstes. Es ist jedoch bekannt, dass bereits im Jahr 1998 eine Kampfmittelbeseitigung durchgeführt wurde.

Die Ausführung der Arbeiten ist witterungsabhängig ab Oktober 2007 geplant, wobei die Erdarbeiten nur bei trockener Witterung durchgeführt werden können.

i. V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Lageplan / Entwurf Plan Nr. V 259/1